

RL LIE/2023 – Prüfliste „Kälber“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BNR

Name, Vorname bzw. Unternehmen

Für **jede zu fördernde Stallanlage / Stallbereich** ist eine eigene Prüfliste vorzulegen.

Hinweise: Kälber sind jegliche Rinder bis zu einem Alter von 6 Monaten. **Diese Prüfliste ist bei jeder Investition in die Haltung von Rindern bis 6 Monate vollständig für die im Unternehmen gehaltenen Kälber auszufüllen, auch dann, wenn nur Investitionen im KO Bereich (bis zum Alter von 4 Wochen) geplant sind.**

Die maßgebenden Flächen sind in den Bauunterlagen klar ersichtlich auszuweisen oder zusätzlich als spezielle Berechnung beizufügen.

Mit den zu fördernden Investitionen sind die baulichen und technischen Voraussetzungen zur Einhaltung der folgenden Anforderungen zu schaffen oder beizubehalten.

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Kälberhaltung - Grundlagen					
Ställe müssen so beschaffen sein, dass deren tageslichtdurchlässigen Flächen mindestens 5 % der Stallgrundfläche betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Als „Stallgrundfläche“ (A) wird die Fläche des Stalles insgesamt bezeichnet. Sie berechnet sich nach Länge x Breite der Außenmaße des Stalles. Nicht zu berücksichtigen sind ausschließlich angebaute Wirtschaftsteile, die für Tiere nicht zugänglich sind, z.B. Futterhaus, Büro, Sozialgebäude. Als „tageslichtdurchlässige Flächen“ (B) gelten die im Tierbereich bauseitigen Wand- und Deckenöffnungen. Hierzu zählen insbesondere: gänzlich offene Flächen, Fenster, Lichtplatten, Spaceboards und Windschutznetze / Curtains. 	<p>Es handelt sich um einen Stallneubau.</p> <p>Stallgrundriss und Seitenansichten liegen bei.</p> <p>Lichtdurchlässige Gebäudeteile sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>A Stallgrundfläche Länge (a) _____ m Breite (b) _____ m Fläche (a x b) = _____ m²</p> <p>B Tageslichtdurchlässige Fläche = _____ m²</p> <p>Anteilige tageslichtdurchlässige Flächen zur Stallgrundfläche [(B/A)x100] = _____ %</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Kälber“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Der Stall muss so beschaffen sein, dass alle Kälber ab der 5. Lebenswoche in Gruppen gehalten werden.	<ul style="list-style-type: none"> Eine Ausnahme ist möglich, wenn in einem Betrieb jeweils nicht mehr als drei nach ihrem Alter, Geschlecht oder ihrem Körpergewicht für das Halten in einer Gruppe geeignete Kälber vorhanden sind Das kann möglich sein bei Beständen von < 50 Kühen je Betrieb und kontinuierlicher Abkalbung. Es sollte ersichtlich sein, dass auch im Gruppenhaltungsbereich die Verabreichung von Tränkmilch möglich ist. 	<p>Alle Kälber ab der 5. Lebenswoche (d.h. älter als 4 Wochen) werden in Gruppen gehalten.</p> <p>Ausnahme Es sind nicht mehr als 3 nach ihrem Alter, Geschlecht und Körpergewicht geeignete Kälber für das Halten in einer Gruppe vorhanden.</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bauliche Anforderungen an die Kälberhaltung - Liegeflächen					
Die Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere einer Gruppe gleichzeitig liegen können.	<ul style="list-style-type: none"> Als „nutzbare Stallfläche“ (C) werden die von den Tieren frei wählbar zu benutzenden Lauf- und Liegeflächen angenommen. Ausgenommen sind abgetrennte Flächen der Futtertische, Treibewege, Laufhöfe und Selektionsboxen Als Liegefläche gelten spaltenfreie Flächen, welche die im Folgenden gestellten Anforderungen erfüllen (z. B. Abmessungen, Einstreu usw). 	<p>Die von den Tieren frei wählbaren, uneingeschränkt nutzbaren Lauf- und Liegeflächen sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>C Nutzbare Stallfläche = _____ m²</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Kälber“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein								
Die Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere einer Gruppe gleichzeitig liegen können.	<ul style="list-style-type: none"> Bei Boxen ohne strukturelle Trennung zwischen Liege- und Laufbereich sind die Anforderungen aus der Kälberhaltungsverordnung anzuwenden: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th>Gewicht des Kalbes (kg)</th> <th>Bodenfläche/Kalb (m²)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>< 150</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>150 – 220</td> <td>1,7</td> </tr> <tr> <td>>220</td> <td>1,8</td> </tr> </tbody> </table> 	Gewicht des Kalbes (kg)	Bodenfläche/Kalb (m ²)	< 150	1,5	150 – 220	1,7	>220	1,8	<p>Es erfolgt eine strukturelle Trennung zwischen Liege- und Lauffläche.</p> <p>Wenn „Nein“:</p> <p>Es erfolgt eine Investition in den Kälberbereich insgesamt. Die Boxenfläche beträgt mindestens 1,6 m² pro Kalb.</p> <p>C_{ges} Nutzbare Stallfläche = _____ m² D_{ges} Anzahl Kälberplätze = _____ Kälber Boxenfläche pro Kalb (C/D) = _____ m²/Kalb</p> <p>Es erfolgt eine Investition in einzelne Teilbereiche der Kälberhaltung ohne strukturelle Trennung von Liege- und Laufflächen.</p> <p>Die gewichtsabhängigen Abmessungen aller Boxen sind in den Plänen eingezeichnet/markiert.</p> <p>C1 Nutzbare Stallfläche < 150 kg KM = _____ m² D1 Anzahl Kälberplätze < 150 kg KM = _____ Kälber Boxenfläche pro Kalb < 150 kg KM (C1/D1) = _____ m²/Kalb</p> <p>C2 Nutzbare Stallfläche 150 - 220 kg KM = _____ m² D2 Anzahl Kälberplätze 150 - 220 kg KM = _____ Kälber Boxenfläche pro Kalb 150 - 220 kg KM (C2/D2) = _____ m²/Kalb</p> <p>C3 Nutzbare Stallfläche > 220 kg KM = _____ m² D3 Anzahl Kälberplätze > 220 kg KM = _____ Kälber Boxenfläche pro Kalb > 220 kg KM (C3/D3) = _____ m²/Kalb</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gewicht des Kalbes (kg)	Bodenfläche/Kalb (m ²)											
< 150	1,5												
150 – 220	1,7												
>220	1,8												
	<ul style="list-style-type: none"> Bei Berücksichtigung des gesamten Gruppenhaltungsbereiches für Kälber entspricht das einer Boxenfläche pro Kalb von 1,6 m². 		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									

RL LIE/2023 – Prüfliste „Kälber“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein									
Die Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere einer Gruppe gleichzeitig liegen können.	<ul style="list-style-type: none"> Bei struktureller Trennung zwischen Liege- und Laufbereich sind pro Kalb mind. 0,875 m² spaltenfreie Liegefläche notwendig (bei Berücksichtigung des gesamten Gruppenhaltungsbereiches). Werden nur Teilbereiche des Gruppenhaltungsbereiches berücksichtigt, gelten die Mindestwerte folgender Tabelle: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Gewicht des Kalbes (kg)</th> <th>Liegefläche/Kalb (m²)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>< 100</td> <td>0,75</td> </tr> <tr> <td>100 - 150</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td>150 - 200</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td>> 200</td> <td>1,00</td> </tr> </tbody> </table>	Gewicht des Kalbes (kg)	Liegefläche/Kalb (m ²)	< 100	0,75	100 - 150	0,80	150 - 200	0,90	> 200	1,00	<p>Es erfolgt eine strukturelle Trennung zwischen Liege- und Laufflächen.</p> <p>Wenn „ja“:</p> <p style="padding-left: 20px;">Der Liegebereich ist in Liegeboxen unterteilt.</p> <p style="padding-left: 20px;">Der Liegebereich ist einflächig.</p> <p>BITTE WÄHLEN SIE AUS:</p> <p>- Investition in den gesamten Kälber-Gruppen-Haltungsbereich bis 6. Lebensmonat</p> <p>C_{ges} Nutzbare Stallfläche = _____ m²</p> <p>E Flächen, die nicht die Anforderungen an einen Liegeplatz erfüllen (Spalten, anderes) = _____ m²</p> <p>F Spaltenfreie Liegefläche (C – E) = _____ m²</p> <p>D_{ges} Anzahl Kälberplätze = _____ Kälber</p> <p>Spaltenfreie Liegefläche (F) / Kalb (D_{ges}) = _____ m²/Kalb</p> <hr/> <p>- Investition in Teilbereiche der Kälber-Gruppen-Haltung bis 6. Lebensmonat</p> <p>C4 Nutzbare Stallfläche < 100 kg KM = _____ m²</p> <p>E4 Flächen, die nicht die Anforderungen an einen Liegeplatz erfüllen (Spalten, anderes) = _____ m²</p> <p>F4 Spaltenfreie Liegefläche (C4 – E4) = _____ m²</p> <p>D4 Anzahl Kälberplätze < 100 kg KM = _____ Kälber</p> <p>Spaltenfreie Liegefläche (F4) / Kalb (D4) = _____ m²/Kalb</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>
		Gewicht des Kalbes (kg)	Liegefläche/Kalb (m ²)											
< 100	0,75													
100 - 150	0,80													
150 - 200	0,90													
> 200	1,00													

RL LIE/2023 – Prüfliste „Kälber“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein										
Die Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere einer Gruppe gleichzeitig liegen können.	<ul style="list-style-type: none"> Werden nur Teilbereiche des Gruppenhaltungsbereiches berücksichtigt, gelten die Mindestwerte folgender Tabelle: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th>Gewicht des Kalbes (kg)</th> <th>Liegefläche/Kalb (m²)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>< 100</td> <td>0,75</td> </tr> <tr> <td>100 - 150</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td>150 – 200</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td>> 200</td> <td>1,00</td> </tr> </tbody> </table>	Gewicht des Kalbes (kg)	Liegefläche/Kalb (m ²)	< 100	0,75	100 - 150	0,80	150 – 200	0,90	> 200	1,00	<p>- Investition in Teilbereiche der Kälber-Gruppen-Haltung bis 6. Lebensmonat (Fortsetzung)</p> <p>F 5 Nutzbare Stallfläche 100 - 150 kg KM = _____ m²</p> <p>E 5 Flächen, die nicht die Anforderungen an einen Liegeplatz erfüllen (Spalten, anderes) = _____ m²</p> <p>F5 Spaltenfreie Liegefläche (C5 – E5) = _____ m²</p> <p>D5 Anzahl Kälberplätze 100 - 150 kg KM = _____ Kälber</p> <p>Spaltenfreie Liegefläche (F5) / Kalb (D5) = _____ m²/Kalb</p> <p>C6 Nutzbare Stallfläche 150 – 200 kg KM = _____ m²</p> <p>E6 Flächen, die nicht die Anforderungen an einen Liegeplatz erfüllen (Spalten, anderes) = _____ m²</p> <p>F6 Spaltenfreie Liegefläche (C6 – E6) = _____ m²</p> <p>D6 Anzahl Kälberplätze 150 – 200 kg KM = _____ Kälber</p> <p>Spaltenfreie Liegefläche (F6) / Kalb (D6) = _____ m²/Kalb</p> <p>C7 Nutzbare Stallfläche > 200 kg KM = _____ m²</p> <p>E7 Flächen die nicht die Anforderungen an einen Liegeplatz erfüllen (Spalten, anderes) = _____ m²</p> <p>F7 Spaltenfreie Liegefläche (C7 – E7) = _____ m²</p> <p>D7 Anzahl Kälberplätze > 200 kg KM = _____ Kälber</p> <p>Spaltenfreie Liegefläche (F7) / Kalb (D7) = _____ m²/Kalb</p>			
		Gewicht des Kalbes (kg)	Liegefläche/Kalb (m ²)												
		< 100	0,75												
		100 - 150	0,80												
		150 – 200	0,90												
		> 200	1,00												

RL LIE/2023 – Prüfliste „Kälber“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Die Liegefläche muss ausreichend mit geeigneter Einstreu versehen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Liegefläche ist dann ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu versehen, wenn die Gliedmaßen der liegenden Kälber mindestens teilweise mit Einstreu bedeckt sind, die Liegefläche trocken und weich ist und keine Ursache für Verschmutzung, Verletzung und Infektion der Tiere darstellt. Außerdem sollte eine Wärmeableitung zum Boden vermieden werden. Geeignete Einstreu für Kälber sind anerkannte Naturstoffe wie Stroh, Sand, Kalk, Torf, Sägespäne und deren Gemische untereinander, jedoch kein abgepresstes Gülle- oder Gärrestsubstrat. 	<p>Die Liegefläche wird ausreichend eingestreut mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stroh - Sand - Kalk - Torf - Sägespäne - Sonstiges 	<p>-----</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Kälber“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Kälberhaltung – Auslauf, Weidegang					
Die Anlage muss so beschaffen sein, dass den Tieren entweder während der Weideperiode täglich ein Auslauf mit freiem Zugang zu einer Tränkevorrichtung geboten werden kann oder die Tiere im Offenstall (einschließlich Kälberhütten) gehalten werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Auslauf soll folgende Anforderungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> - für ein stressarmes Bewegungsverhalten mind. 2 m breit - nach mind. 3 Seiten geöffnet oder ungehinderter Witterungseinfluss möglich - befestigt (entsprechend der Genehmigungspraxis) - muss zu reinigen sein • Die Flächengröße für einen Auslauf ist nicht vorgegeben. • Eine Mindestauslaufzeit pro Tag ist nicht vorgegeben, d.h. der Auslauf könnte von mehreren Kälbergruppen zeitversetzt genutzt werden. • Allen Kälbern muss Zugang zum Auslauf gewährt werden, d.h. jedes Stallabteil muss über mind. einen Zugang zum Auslauf verfügen. • Bei Nutzung des Auslaufs muss ein Zugang zu einer Tränkevorrichtung gewährleistet sein. • „Weideperiode“ bedeutet Auslauf an mindestens 120 Tagen/Jahr. 	<p>BITTE WÄHLEN SIE AUS:</p> <p>- Ein Auslauf ist vorhanden.</p> <p>Der Auslauf ist täglich für alle Kälber zugänglich.</p> <p>Der Auslauf ermöglicht freien Zugang zu einer Tränkevorrichtung.</p> <p>Ein tagaktuelles Auslauftagebuch liegt vor bzw. wird zukünftig geführt.</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Kälber“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Die Anlage muss so beschaffen sein, dass den Tieren entweder während der Weideperiode täglich ein Auslauf mit freiem Zugang zu einer Tränkevorrichtung geboten werden kann oder die Tiere im Offenstall (einschließlich Kälberhütten) gehalten werden.	<ul style="list-style-type: none"> Ein Offenfrontstall ist an max. 3 Seiten geschlossen. Die windgeschützte Sonnenseite sollte komplett offen und nur bedarfsweise bei widrigen Witterungsbedingungen mit einem Windnetz / Curtain verschließbar sein. Mindestens 25% der Gesamtaußenwandfläche muss offen sein. Kälberhütten sollen folgende Anforderungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> aus gut zu reinigenden und zu desinfizierenden Kunststoffoberflächen gefertigt ausreichend mit geeigneter Einstreu versehen zum Schutz vor negativen Witterungseinflüssen ausreichend tief und mit von der Wetterseite abgewandtem Eingang 	<p>Die Haltung der Kälber erfolgt im</p> <ul style="list-style-type: none"> Offenfrontstall / in Kälberhütten. <p>- Die Kälberhütten erfüllen die Anforderungen:</p> <p>Sie sind/werden</p> <ul style="list-style-type: none"> gut zu reinigen und zu desinfizieren ausreichend mit geeigneter Einstreu versehen vor negativen Witterungseinflüssen geschützt 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Erklärung:

Die obige von mir durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass in allen Belangen die baulichen Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung gemäß Anlage zur RL LIE erfüllt werden. Die dazu erforderlichen Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt und abgegeben. Ich bestätige, dass diese Angaben vollständig sowie sachlich und rechnerisch richtig sind und mit den zum Förderantrag gehörenden Bauunterlagen (wie Bauplan / Bauskizzen, Baubeschreibung etc.) übereinstimmen.

_____, den
Ort

_____._____._____
Datum

Unterschrift (bauleitender Architekt bzw. fachkundige Person)